

Bevin Asemota Westfalenmeisterin im Weitsprung

Am Sonntag fand in Dortmund im Stadion Hacheneby der erste Teil der westfälischen Leichtathletik-Meisterschaften statt, bei der die LG Menden mit 7 jungen Athletinnen und Athleten bei sonnigem Wetter, allerdings bei teils böigem Wind, gut vertreten war.



Gleich zu Beginn der Wettbewerbe mussten die Jungen der Altersklasse M14 mit **Till Finger, Jonas Krüger und Nikita Keil** im Diskuswurf antreten.

Über einen achten Platz konnte sich mit der Weite von 24,52 Meter Till Finger freuen; er blieb nur 15 Zentimeter unter seiner diesjährigen Bestleistung.

Jonas Krüger warf den Diskus auf eine neue persönliche Bestleistung von 21,33 Meter. Nikita Keil ließ den Diskus auf 18,62 Meter „segeln“.

Es war ein guter Wettkampf für die drei Jugendlichen.

Im **Weitsprung der W15** war **Paulina Mainka** am Start. Ihre ersten beiden Sprünge gingen weit, aber leider knapp übergetreten. Ein Sicherheitssprung im dritten Durchgang ging auf 4,85 Meter, der ihr am Ende den siebten Platz einbrachte.



Als Führende der Weitsprung-Bestenliste trat **Bevin Asemota bei den Jugendlichen W14** an. Im ersten Durchgang wurde ihr Sprung ungültig gegeben. Ein Paukenschlag war der zweite Durchgang: **5,92 Meter** standen auf der Anzeigentafel, ein unglaubliches Staunen bei den anwesenden Trainer/innen und Zuschauern. Auch ihr dritter Sprung wurde ungültig gegeben. Auch mit ihrem vierten Sprung auf 5,35 Meter hätte sie die Meisterschaft gewonnen. Da sie sich immer noch mit Knieproblemen herumplagt, verzichtete Bevin auf weitere

Versuche, da ihr der Meistertitel nicht mehr zu nehmen war. Ein Wermutstropfen war allerdings, dass ihre Weiten alle mit zu starkem Rückenwind erzielt wurden und somit nicht in die Bestenliste aufgenommen werden.

Zum Abschluss des Wettkampftages standen die 800 Meter der 14-Jährigen auf dem Programm, die in jeweils zwei Zeitläufen ausgetragen wurden.



Greta Mau konnte als Vierte im ersten Zeitlauf sich über eine neue Bestzeit freuen. Die Zeitmessung zeigte im Ziel 2:41,70 Minuten an. Auch **David Hedt** überzeugte in seinem Lauf mit neuer Bestzeit in 2:29,47 Minuten.

Am kommenden Wochenende finden dann der zweite und dritte Teil der Westfälischen Meisterschaften im Stadion Gladbeck statt. Die LG Menden hat 11 Athleten/innen gemeldet.